Marktgemeinde Gaweinstal

13/05/06

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal gemäß § 45 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung am 16.11.2006 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 20,00 Uhr
Ende 20,45 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Johann PLACH - als Vorsitzender

Vizebürgermeister Richard SCHOBER

gGR	Johann	FIDLER	gGR NR Mag. Hubert KUZDAS		
gGR	Johannes	RABENREITHER	gGR	Leopold	ZUSCHMANN
GR	Monika	ARTHABER	GR	Elfriede	EDELHOFER
GR	Ing. Bernhard EPP		GR	Maria	KOCH
GR	Johann	KUZDAS	GR	Johann	RIEDL
GR	Erwin	SCHOBER	GR	Markus	SIMONOVSKY
GR	Markus	SKRABAL	GR	Andrea	UNGER
GR	Monika	WALZER	GR Mag.(FH) Elisabeth WITHALM		
GR	Josef	WEINMAYER	GR	Wolfgang	ZICKL

Entschuldigt waren:

			gGR	Ferdinand	BAMMER
gGR	Ernst	KROUZA	GR	Peter	SCHEBECZEK

Außerdem waren anwesend:

OS	Johann	NAGL	- als Schriftführer
VB	Erich	STEINGLÄUBL	- zur Auskunftserteilung

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 10.11.2006

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Der Vorsitzende eröffnet pünktlich die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt den Antrag, den TOP 2 – „Prüfung der Marktgemeinde Gaweinstal durch die NÖGKK“ als ersten zu behandeln.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung gratuliert Bgm. Plach gGR Mag. Hubert Kuzdas zur Berufung in den Nationalrat und wünscht ihm für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Nationalrat Mag. Kuzdas bedankt sich und verspricht, dass er sich im Nationalrat besonders für die Region und auch für den Ort Gaweinstal einsetzen wird. Er wird der Gemeinde auch als Kommunalpolitiker nicht verloren gehen.

2. Prüfung der Marktgemeinde Gaweinstal durch die NÖGKK

Im Auftrag des Bürgermeisters erörtert VB Steingläubl die Prüfung der Marktgemeinde Gaweinstal durch die NÖ Gebietskrankenkasse:

Die Prüfung erfolgte für die Jahre 2001 bis 2005.

Die Nachzahlung ergab sich, da bisher die Zulagen (z.B. Schmutzzulage und Weihnachtszuwendungen) der Bediensteten nicht der Beitragsgrundlage zugerechnet wurden. Bei dieser Prüfung wurden diese Zulagen, da Lohnsteuerpflichtig, auch der Sozialversicherungsbeitragsgrundlage zugerechnet.

Daher ergab sich für die Jahre 2002, 2003, 2004 und 2005 eine Nachzahlung von € 25.260,00. An Verzugszinsen sind € 4.520,00 angefallen.

1. A 5 – Autobahnzubringer L 10

In der Einführung weist NR gGR Mag. Hubert Kuzdas auf den Gemeinderatsbeschluss vom 24.07.2003 hin. In diesem hat sich der Gemeinderat für die Herstellung einer „Teilanschlussstelle Gaweinstal Nord“ und gegen die Herstellung einer „Halbanschlussstelle Pellendorf“ ausgesprochen.

Bürgermeister Plach berichtet dass in den Besprechungen der Verkehrsexperten dieser Gemeinderatsbeschluss als nicht durchführbar bewertet wurde. Es sind daher andere Varianten in Planung, welche den Verkehr durch die Bischof Schneider-Straße zur Autobahn fernhalten sollen.

Nahe liegend ist eine Spange die nördlich vom Ort Gaweinstal, im Ried Kirchfeld zum Autobahnanschluss Gaweinstal-Mitte führen soll. Diesbezüglich ist eine Machbarkeitsstudie in Arbeit und werden verschiedene Varianten der Einbindung in die B 7 geprüft. Bis Ende Jänner sollten die Vorarbeiten erledigt sein. Dann wird das geplante Projekt der Bevölkerung vorgestellt und auch im Gemeinderat behandelt.

Fest steht, dass im Ort Gaweinstal durch den Bau der A5 Autobahn kein zusätzliches Verkehrsaufkommen sein darf.

Vorab wird jedoch die Gemeinde von den zuständigen Stellen eine Stellungnahme abverlangen, in der hervorgeht aus welchen Gründen das Verkehrskonzept, wie in der Gemeinderatssitzung am 24.07.2003 beschlossen, nicht realisiert werden kann.

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer